

Lektion 4

Level 3 Abschnitt 3 Lektion 4



Nach so viel Song-Material wenden wir uns in dieser Lektion wieder einem technischem Thema zu: Bending mit Vibrato! Bending und Vibrato sind beides Techniken, die wir schon ausführlich behandelt haben. Wenn man aber beides kombiniert, ergibt sich eine der ausdrucksstärksten Spieltechniken auf der Gitarre überhaupt. Hier die wichtigsten Regeln:

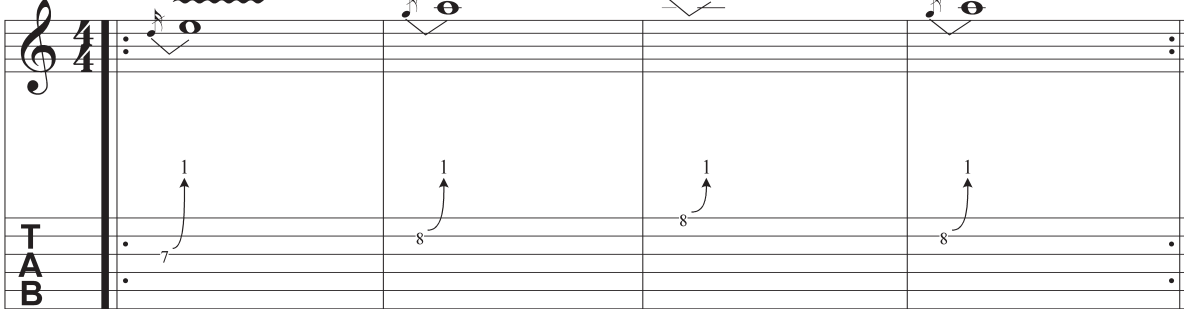
- Von dem gebendeten Ton nehmen wir Spannung weg (kleiner Release) und fügen die gleiche Spannung wieder zu (zurück benden).
- Wir benden/vibrieren nicht über den Zielton hinaus.
- Das Vibrato muss gleichmäßig (groß, schnell) sein.



Wie man ein solches gebendetes Vibrato zum klingen bringt, wird im Video ausführlich erläutert. Wir üben diese Technik zunächst an einzelnen Tönen der Am-Pentatonik.

Ex. 030

**A<sup>5</sup>** **C<sup>5</sup>** **D<sup>5</sup>** **A<sup>5</sup>**



T  
A  
B

9 10 10 10



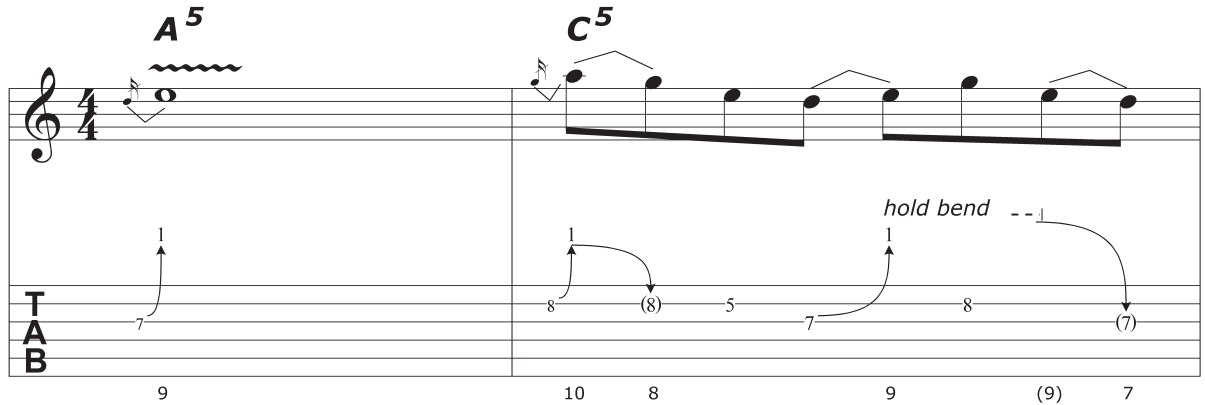
Um diese lang stehenden Töne noch ein wenig mehr zu verzieren, kann man sie mit Ghostnotes „einleiten“. Hierbei streichen wir einfach mit dem Plektrum über die gedämpften tieferen Saiten („Rake“). Beachtet die Ausführung im Video!



Um diese Technik jetzt in die Praxis zu übertragen, spielen wir ein kurzes Solo. Hier kommt neben dem gebendeten Vibrato auch noch der gehaltene Bend zum Einsatz.

Ex. 031

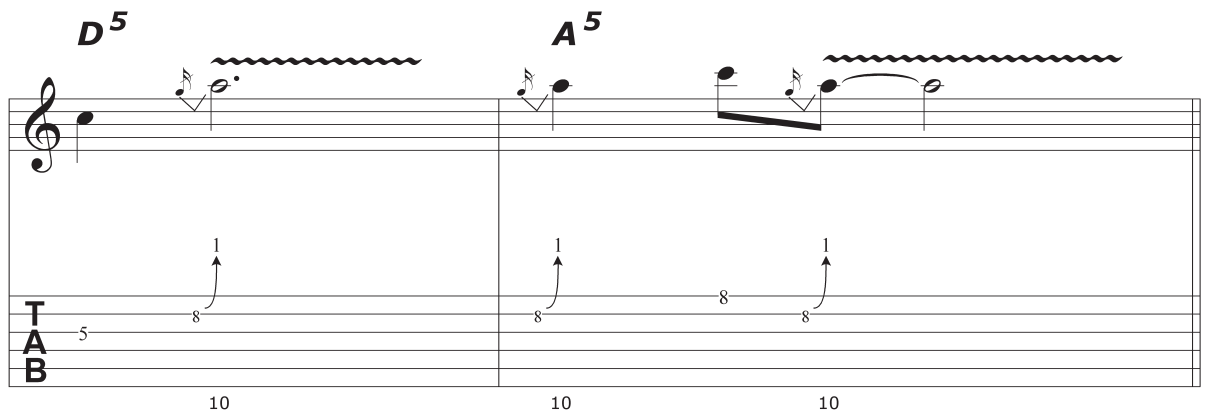
**A<sup>5</sup>** **C<sup>5</sup>**



T  
A  
B

9 10 8 5 7 9 (9) 7

**D<sup>5</sup>** **A<sup>5</sup>**



T  
A  
B

5 10 8 10 8 10

